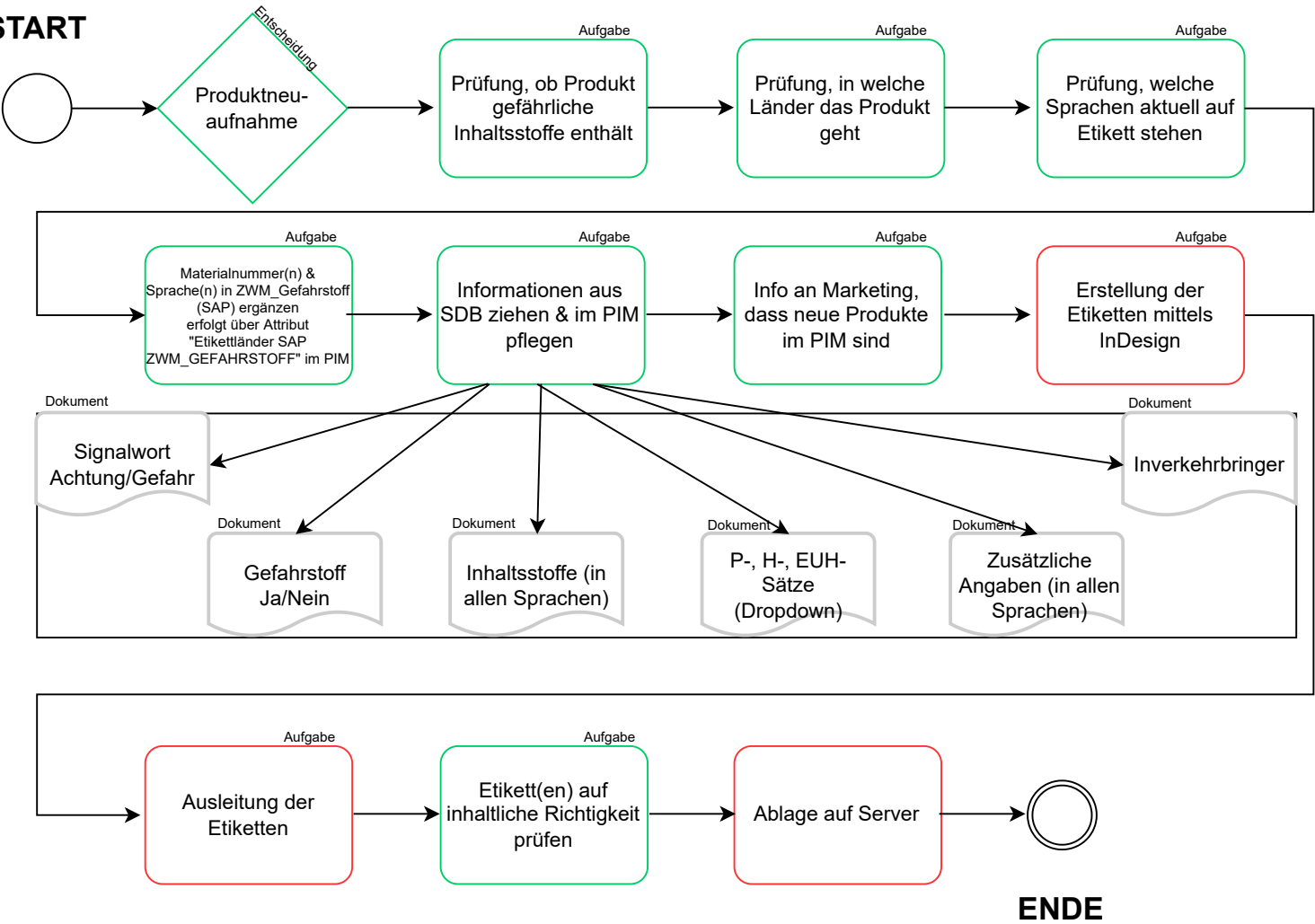


ABLAUFDIAGRAMM & ToDo's

ETIKETTENPROJEKT

START



Legende:

Marketing

Produktmanagement

Anleitung zur richtigen Pflege von Gefahrstoffen & REDOCOL-Etiketten im PIM

Version	Änderung	Datum	Bearbeiter
1	Erstellung der Dokumentation	September 2022	Alexander Martin / Philipp Miller
2	Überarbeitung der Dokumentation gemäß aktueller Pflegerichtlinien sowie Verbesserung der Verständlichkeit.	April 2026	Alexander Martin / Hendrik Betting / Nele Krasemann

Grundsätzliches – warum ist das wichtig?

Die CLP-Verordnung (EG Nr. 1272/2008) regelt die Einstufung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Gemischen.

Laut Artikel 17 Absatz 2 der CLP-VO muss das Kennzeichnungsetikett von einem Gefahrstoffartikel **in der/den Amtssprache(n) des Landes** verfasst sein, in dem das Produkt in Verkehr gebracht/verkauft wird.

Da wir:

- Eigene REDOCOL-Produkte und
- Lieferantenprodukte

in mehrere Länder vertreiben, müssen die **Etiketten korrekt, vollständig** und **sprachlich richtig** sein. Das funktioniert nur, wenn die Daten im PIM korrekt gepflegt sind. Fehler führen direkt zu:

- Falschen Etiketten
- Rechtlichen Risiken
- Mehraufwand in Druck & Logistik

Die Pflege im PIM ist in diesem Prozess daher von zentraler Bedeutung.

Schritt 1: Vorbereitung im PIM (Struktur & Merkmale)

Bevor ein einzelner Gefahrstoff-Artikel gepflegt werden kann, müssen die Grundmerkmale bereits auf der übergeordneten Strukturgruppe (oder höher (-> Merkmalsvererbung)) vorhanden sein. Nur so funktioniert die Merkmalsvererbung sauber.

Darauf ist zu achten:

- Attributstyp (z.B. Artikelattribut, Freitext)
- Verwendungszweck → Etikettierung

Übersicht: benötigte Merkmale im PIM

Merkmale	Gefahrstoffetiketten / Zusatzetiketten (50 x 55 mm) für unsere oder Lieferantenprodukte	REDOCOL-Etiketten für unsere Produkte	Optional für unsere Produkte	Anmerkung zur Attributs Art
Inhaltsstoffe	X	X		Freies Attribut / Freitext
UFI-Nummer		X		Freies Attribut / Freitext
UN-Code		X		Freies Attribut / Freitext
Name		X		Freies Attribut
Signalwort	X	X		Attribut
Inverkehrbringer	X	X		
P-H-EUH Sätze	X	X		Werteliste
Aerosol		X	X	Attribut -> betrifft in der Regel Sprays
Randfüllmenge		X	X	Wenn Aerosol ja
Füllmenge		X		Attribut
Vor Frost und Hitze schützen		X	X	Attribut
Produkt		X	X	Attribut (wird am übergeordneten Produkt gepflegt)
Zusätzliche Angaben	X	X	X	Textfeld
Piktogramme		X		Media-Assets

Wichtige Begriffe – einfach erklärt:

Randfüllmenge

- Bedeutung: Maximale Menge, die in das Behältnis passt
- Meist nur relevant bei Sprays
- Nur angeben, wenn Aerosol = ja

Füllmenge

- Bedeutung: tatsächliche Menge im Produkt
- Auch Nennmenge genannt

Inverkehrbringer

- Länder innerhalb der EU (unabhängig vom Lager) -> Rudolf Ostermann GmbH (Versandlagersprache Deutsch)
- Länder außerhalb der EU mit eigenem Lager -> Niederlassung als Verkehrbringer (Beispiel UK, CH, Serbien -> Versandlagersprache = Landessprache)

Beispielhafte Ansicht:

Merkmalstabelle (9) Artikelattribute Artikelattribute (kumuliert)								
Test_Gefahrgut								
SG1631875641172923 - Test_Gefahrgut								
	Name (Deutsch) [Arbeitsversi...	Einheit	Wert (Deutsch, DEFAULT)	Vorgabewerte (Deutsch)	Verwendungszweck	Attributtyp	Mehrwertig	
1	Aerosol			Ja; Nein	Etikettierung	Artikelattribut	☐	
2	Füllmenge			1; 10; 15; 2,5; 30; 5	Etikettierung	Artikelattribut	☐	
3	Inhaltsstoffe				Etikettierung	Artikelattribut	☐	
4	Randfüllmenge			0,5; 1; 10; 15; 2,5; 30; 5	Etikettierung	Artikelattribut	☐	
5	Signalwort			Achtung; Gefahr	Etikettierung	Artikelattribut	☐	
6	UFI-Nummer				Etikettierung	Artikelattribut	☐	
7	UN-Code				Etikettierung	Artikelattribut	☐	

Grundregeln für die Merkmalswerte

- Die Merkmale **Inhaltsstoffe**, **UFI-Nummer** und **UN-Code** bleiben freie Attribute.
- Alle anderen Merkmale müssen mit festen Vorgabewerten gepflegt werden.
- UFI-Nummer** und **UN-Code** sind sprachunabhängig zu hinterlegen.
- Das Merkmal **Aerosol** darf nur die Werte **Ja** oder **Nein** enthalten.
- Für **Randfüllmenge** und **Füllmenge** sind passende Mengenwerte auszuwählen. Diese Mengenwerte können sich individuell auf Basis der untergeordneten Artikel ändern

Schritt 2:

Am Artikel selbst müssen drei zentrale Felder gepflegt werden.
Diese Felder sind:

- Gefahrstoff
- P-H-EUH Sätze
- Zusätzliche Angaben

Wichtiger Unterschied:

- Das Feld **Gefahrgut** wird automatisch beim ZSAPPIM Import gefüllt. Es wird angehakt, wenn die Ladegruppe 10 oder 11 im SAP am Artikel hinterlegt wurde.
- Das Feld **Gefahrstoff** muss **manuell** gepflegt bzw. auf „Ja“ gesetzt werden.

Artikel #1 - Test_Gefahrgut (3) Klassendetails

Alle Artikel der Strukturgruppe "Test_Gefahrgut"

	Material-Nr.	Bestell-Nr.	Artikelbezeichnung (Deutsch)	Gefahrgut	Gefahrstoff	P-H-EUH Sätze
1	GEFAHRGUTARTIKEL_1631875641172947	567.8901	Flasche Meine Gefahrgut Flasche	☒	☒	H201 - Explo...

SAP

Manuell

Woher weiß ich, ob ein Produkt kennzeichnungsrelevant ist und Gefahrstoffe enthält?

Die Einstufung, ob ein Artikel Gefahrstoffe enthält und gemäß CLP-Verordnung als dieses deklariert werden muss, ist im **Sicherheitsdatenblatt** unter **Abschnitt 2.2** zu entnehmen.

Schritt 3:

Nachdem die ersten beiden Schritte erfolgreich durchgeführt wurden, ist es wichtig, die Artikelattribute für das Gefahrstoffmaterial zu pflegen/füllen:

	50 x 55 mm	REDOCOL	Optional	Kommentar
Inhaltsstoffe	X	X		Sprachspezifisch
UFI-Nummer		X		Sprachunabhängig
UN-Code		X		Sprachunabhängig
Name		X		Sprachspezifisch
Signalwort	X	X		Sprachspezifisch
Inverkehrbringer	X	X		Abhängig Verkaufsland EU / nicht EU
P-H-EUH Sätze	X	X		Sprachspezifisch
Aerosol		X	X	Sprachunabhängig
Randfüllmenge		X	X	Sprachunabhängig
Füllmenge		X		Sprachunabhängig
Vor Frost und Hitze schützen		X	X	Sprachspezifisch
Produkt		X	X	Sprachspezifisch
Zusätzliche Angaben	X	X	X	Sprachspezifisch
Piktogramme		X		Sprachunabhängig

Beispielhafte Ansicht:

Merkmalsteile Artikelattribute (9) Artikelattribute (kumuliert)									
GEFAHRGUTARTIKEL_1631875641172939 - Eimer Mein Gefahrgut Eimer, Gruppenkontext: Test_Gefahrgut (Pflegestruktur)									
	Name (Deutsch)	Arbeitsvers...	Attributwert (Sprachunabhängig, DEFAULT)...	Attributwert (Deutsch, DEFAULT)...	StructureValueID	[Ar...	Einheit	[Arbeit...	Verwendungszweck
1	Aerosol			Ja	160				Etikettierung
2	Füllmenge	10	10		303	Liter			Etikettierung
3	Inhaltsstoffe		Acrylmethylat 10%, Alkali 5%						Etikettierung
4	Randfüllmenge	15	15		298	Liter			Etikettierung
5	Signalwort		Gefahr		44.735				Etikettierung
6	UFI-Nummer	UFI-3210Meins	UFI-3210Meins						Etikettierung
7	UN-Code	UN-1234	UN-1234						Etikettierung

Die entsprechenden Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Artikels zu entnehmen. Darüber hinaus gilt es, die Inhaltsstoffe und zusätzliche Angaben **in allen relevanten** Landessprachen zu pflegen.

Schritt 4 (optional):

Nach der Attributpflege kommen letztlich noch die Media Assets. Hierfür wurden die Assettypen Gefahrenpiktogramm 1 bis 5 erzeugt. Ein Gefahrstoffartikel kann maximal fünf Gefahren Piktogramme besitzen. Zu hinterlegen ist hier jeweils der Pfad zum jeweiligen Piktogramm. Diese liegen unter mamdata/008_Symbole/Gefahrstoffe/ und tragen z.B. den Namen Gefahrstoffe_GEFAHRGUT_GHS01_sRGB_prnt.ai. Das entsprechende Bild ist in der Qualität Print, Sprachunabhängig zu hinterlegen.

Die beiden verbleibenden Qualitäten (Internet large und Thumbnail) ziehen sich wie gewohnt automatisch nach.

Multimedia-Anhänge - GEFAHRGUTARTIKEL_1631875641172947 (3/6)				
Alle Media-Asset-Anhänge von Artikel "GEFAHRGUTARTIKEL_1631875641172947"				
Name	Typ	Alternativtext (Deutsch)	Beschreibung (Deutsch)	AI
1	Gefahrenpiktogramm 1			
2	Gefahrenpiktogramm 2			
3	Gefahrenpiktogramm 3			
1 Element ausgewählt				
Multimedia-Dokumente (3)				
Qualität	Sprache	Vorschau	Dokumentenkennung	
Print	Sprachun...		mamdata/008_Symbole/Gefahrstoffe/Gefahrstoffe_GEFAHRGUT_GHS01_sRGB_prnt.ai	
Internet large	Sprachun...		mamdata/Sammelordner/Gefahrstoffe_GEFAHRGUT_GHS01_sRGB_intl.jpg	
Thumbnail	Sprachun...		mamdata/Sammelordner/Gefahrstoffe_GEFAHRGUT_GHS01_sRGB_tbnai.jpg	

Sind diese Schritte erfolgt, ist der Gefahrstoff im PIM-System angelegt. Dies ermöglicht uns, (Gefahrstoff)Etiketten durch Adobe InDesign automatisch auszuleiten.